

Das Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie weist auf die folgende, aus Studienzuschüssen finanzierte Blockvorlesung hin:

Internationale Politische Ökonomie

Prof. Dr. Axel Dreher, Universität Heidelberg

Inhalt der Veranstaltung. Der Ansatz der Neuen Politischen Ökonomie verhilft zu einem besseren Verständnis der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die wissenschaftliche Diskussion theoretischer Überlegungen und empirischer Forschungsergebnisse, sowie der Möglichkeiten und Grenzen der politischen Ökonomie.

Gliederung. Siehe Anlage.

Ort und Zeit. Die Lehrveranstaltung findet **geblockt von 14.03.2017 – 16.03.2017 (jeweils 10:00 – 17:00 Uhr)** in Hörsaal H 25 (Vielberth-Gebäude) statt.

Klausurtermine. Die 60-minütige Klausur findet statt am 30.03.2017, 18:00 – 19:00 Uhr in Hörsaal H15. Die Wiederholungsklausur findet statt am 28.04.2017, 10:30 – 11:30 Uhr, in Hörsaal H15. Die Wiederholungsklausur ist **nicht** für Erstsreiber geöffnet.

Klausuranmeldung. Die Anmeldung zu den Klausuren erfolgt über FlexNow. Der An- bzw. Abmeldezeitraum für die Klausur ist 09.03.2017 – 23.03.2017. Der An- bzw. Abmeldezeitraum für die Wiederholungsklausur ist 07.04.2017 – 21.04.2017.

Anrechnung. Diese Bachelor-Lehrveranstaltung des Instituts für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie kann mit 6 Kreditpunkten (ECTS) in der zweiten Studienphase in das Wahlmodul oder in die Schwerpunkte „Markt und Staat“, „Außenwirtschaft“ oder „Immobilien- und Regionalökonomie“ eingebracht werden (wobei Sie diese Entscheidung bei der Anmeldung in Flexnow treffen). Die Veranstaltung wird für das Wintersemester 2016/17 gewertet.

WICHTIG: Anmeldung und Vorlesungsunterlagen. Bitte registrieren Sie sich bereits im Vorfeld für die Veranstaltung in GRIPS unter <https://elearning.uni-regensburg.de/course/view.php?id=23194>. Dort werden im Vorfeld auch die Vorlesungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andreas Roider (andreas.roider@ur.de).



Heidelberg, 12. Juni 2016

Internationale Politische Ökonomie

Prof. Dr. Axel Dreher, Universität Heidelberg

I. Inhalt

Der Ansatz der Neuen Politischen Ökonomie verhilft zu einem besseren Verständnis der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die wissenschaftliche Diskussion theoretischer Überlegungen und empirischer Forschungsergebnisse, sowie der Möglichkeiten und Grenzen der politischen Ökonomie.

II. Literatur

Die meisten Themen werden durch das Standardwerk *Public Choice III* von Dennis Mueller abgedeckt.

Monographie:

*Mueller, Dennis C., 2003, *Public Choice III*, Cambridge, New York and Melbourne: Cambridge University Press.

III. Ablauf

Teil 1 Politik aus der Perspektive der Politischen Ökonomie

1. Einführung: Public Finance und Public Choice

Frey (1982), Külp (1982), Mueller (2003): Kap. 1

2. Weshalb gibt es einen Staat?

Gächter (2007), Ostrom (1998), Mueller (2003): Kap. 2-3

3. Modelle des Regierungsverhaltens

Dreher et al. (2009a), Mueller (2003): Kap. 11-12, Pommerehne (1978)

4. Popularitätsfunktionen und politische Konjunkturzyklen

Alt und Lassen (2006), Brender and Drazen (2008), Jordahl (2006), Reynolds (2014), Mueller (2003): Kap. 19

Teil 2 Grundlegende politische Institutionen

5. Ökonomische Theorie der repräsentativen Demokratie
Mueller (2003): S. 264-278, Persson und Tabellini (2004), Persson, Tabellini and Trebbi (2003)

6. Ökonomische Theorie der direkten Demokratie
Benz und Stutzer (2004), Frey und Stutzer (2000, 2006), Matsusaka (2005)

7. Ökonomische Theorie des Föderalismus
Frey und Eichenberger (2001), Mueller (2003): Kap. 9-10, Oates (2005)

Teil 3 Wichtige Akteure im politischen Prozess

8. Lobbies und Interessengruppen
Luechinger und Moser (2014), Mueller (2003): Kap. 15, 20

9. Bürokratie
Mueller (2003): Kap. 16

Teil 4 Ausgewählte Aspekte der politischen Ökonomie

10. Korruption
Dreher und Gassebner (2013), Dreher und Rudolph (2011), Rose-Ackerman (2004)

11. Internationale Organisationen
Dreher et al. (2009b,c, 2013), Schneider (2013)

12. Entwicklungshilfe
Alesina und Dollar (2000), Kuziemko und Werker (2006), Dreher, Eichenauer, Gehring (2014)

Hinweis: Die Vorlesung basiert in großen Teilen auf der Vorlesung „Ökonomische Theorie der Finanz- und Wirtschaftspolitik“ von Prof. Dr. Alois Stutzer, Universität Basel, und in kleinen Teilen auf der Vorlesung „Ökonomische Theorie der Politik“ von Prof. Dr. Helge Berger, Freie Universität Berlin.

Dieser Syllabus ist vorläufig und wird sich noch ändern.